

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 7

Anhang: Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkassen.

Frl. S. G. in B. Sie verpflichten uns sehr durch Ihre so freundliche, erfolgreiche Mitarbeit. Nehmen Sie herzlichen Dank. Die Nachlieferung soll prompt besorgt werden.

Frau L. S. H. in B. Das uns freundlichst zugegebene Gedicht ist der „Frauen-Zeitung“ selbst entnommen. Nichtsdestoweniger danken wir herzlich für Ihre Aufmerksamkeit. Wir hoffen gerne auf fortdauernde freundliche Gestaltung, die bei gegebener Gelegenheit untergebracht.

Anonym. Wir wollen gerne unser möglichstes thun. Hoffentlich gelingt es, das schöne Vertrauen zu rechtfertigen, das Sie Ihrer „Schweizer Frauen-Zeitung“ entgegenbringen. Eine rasche Erledigung können wir aber nicht versprechen.

An Verschiedene. Wollten Sie durch Einführung Ihrer Adresse uns in den Stand setzen, Ihre Zugehörigkeit zum Abonnementkreise der „Schweizer Frauen-Zeitung“ und damit zur Berechtigung eines graphologischen Urteils in unserem Blatte konstatieren zu können?

„Gute alte Zeit“ in A. Die Neuzeit hat andere Anschauungen und andere Bedürfnisse. Vom Standpunkte des Alters aus haben Sie recht; doch Ihr Ansicht ist nicht maßgebend für die Jugend.

Frau El. J.-B. in B. Legen Sie die Quantität Kartoffeln, die Sie jeweils zum Gebrauch aus dem Keller nehmen, in frisches Brunnwasser, dem eine Handvoll Kochsalz beigegeben wurde. Nach etwa einflügigem Liegen hat sich um die Kartoffeln eine Biskruste gebildet, die abgerieben wird. Der Frost wird so den Kartoffeln vollständig entzogen.

Frl. M. A. die wir irrtümlicherweise als Frau tituliert haben.

Für den Mann findet sich nur eine Bezeichnung, sei er ledig oder verheiratet. Er heißt einfach Herr N. N. oder dgl., und weder im geschäftlichen noch im gesellschaftlichen Verkehr fällt es einem ein, ein „ledig“ oder „verheiratet“ seinem Namen vorgesehen oder beizufügen; es ist einfach ein Mann, Herr Soundso, und wird als solcher vorgestellt und empfangen.

Bei den weiblichen Wesen dagegen findet sich streng gesondert das Fräulein und die Frau (bei dieser als Untertertial noch die Witwe) und beide reagieren auf eine unrichtige Bezeichnung ihrer Weisheit. Die „Frau“ reklamiert ihre Würde, wenn man sie Fräulein nennt, und das „Fräulein“ fühlt sich an der Ehre gekränkt, wenn sie irrtümlicherweise als Frau begrüßt wird.

Bei all diesem ist's eigentlich nah, dass eine Großzahl weiblicher Wesen es unterlässt, im schriftlichen Verkehr sich deutlich als ledig oder verheiratet zu qualifizieren. Sie wird einfach der Vor- oder Zuname genannt und dem Briefempfänger, dem die Briefschreiberin unbekannt ist, bleibt es überlassen zu raten, ob aus dem Inhalt des Schriftstückes zu vermuten, ob die Unterschriebene ein Fräulein oder eine Frau sei.

Die Expedition einer Frauenzeitung weiß davon zu erzählen, wie oft sie in das Dilemma gefellt wird zwischen „Fräulein“ und „Frau“; da sie sich in Andere und Adressen zum einen oder andern entschließen muss, so hat sie die peinliche Ausicht, im schlimmsten Falle einen unangenehmen Verlust zu machen. Wie dankbar würde es entgegenkommen, wenn die Unterheiratete ihrem Namen deutlich die Bezeichnung: Fräulein oder Jungfrau befügen würde, während die Verheiratete ihrem Namen das Wort „Frau“ voranstellt oder durch Bezeichnung des Doppelgeschlechtes dem Briefempfänger deutlich sagt —

dass er sich keine Hoffnungen zu machen braucht. — Nun, wir denken Ihnen die Überzeugung beigebracht zu haben, dass eine genaue Unterschrift eine fehlerhafte Adresse verhindert und dass in Ihrem Falle wir gegründeten Anspruch auf Ihre Entschuldigung erheben können.

Herrn C. M. in S. Wir sind gerne bereit, Ihnen in der gefragten Sache zu dienen. Eine mündliche Befredigung ist notwendig. Wollen Sie hierzu die zweite Hälfte der Woche wählen und uns über Tag und Stunde Ihres Treffentwesens verläudigen, damit wir Ihnen die nötige Zeit reservieren können.

Frl. Getty B. Ihre Poeten sind nicht druckfehl.

Herrn B. in S. Mit dem hauswirtschaftlichen Können allein ist's nicht gethan. Es muss gleichzeitig auch der Charakter geübt werden. Ihre eigenen Erfahrungen sollten Sie darüber belehren. Sie selbst haben tüchtige und schneidige Wirtschafterinnen kennengelernt, unter deren Scepter aber meist ein Mann, noch Kinder, noch Hausgenossen hätten leben mögen. Sie dürfen aber von den jungen Mädchen nicht zu viel erwarten; Sie müssen ihm die nötige Zeit geben zum Lernen und das Gelernte zu befestigen nach innen und nach außen.

J. J. J. Die Adressen wurden bestens dankend notiert.

In der Längsgruppe Waldheim, Bern, werden auf Ostern einige Lehrstellen für Kinderwärterinnen frei.

Wir möchten diejenigen Eltern, welche daran denken, ihre Töchter den Kurs durchzumachen zu lassen, bitten, sich rechtzeitig zu melden, da nur eine beschränkte Anzahl von Lehrstühlen aufgenommen wird.

Anmeldungen beliebe man zu adressieren:

Krippenkomitee, Falkenweg Nr. 11, Bern.

Lanolin - Toilette-Cream - Lanolin
der Lanolinfabrik Martinikenfeld bei Berlin.
Vorzüglich zur Pflege der Haut.
Vorzüglich zur Reinhalting und Be-
deckung minder Haarstellen
Vorzüglich zur Erhaltung einer guten
Haarbedeckung bei kleinen
Kindern.
Zu haben in Zinnsäcken à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 50 ct.
in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfumerien.
General-Depot für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Wollene Bett-, Wick- und Pferdedecken, ohne Fehler, von Fr. 1.75 bis Fr. 29.50 verdenkt franko durch das Fabrik-Depot F. Jelmoli in Zürich. Muster aller Qualitäten in weiß, rot und mehrfarbig umgebend franko. [197]

Seidenstoff-Fabrik. Adolf Grieder & Cie. in Zürich
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art von 97 Cts. bis Fr. 15.— per metre. Muster franko. Billigste und direkteste Bezugsquelle für Private. Garantie-Seidenstoffe. [229]

Montreux. Institut de demoiselles. — Direction: Mr. et Mme. Rollier. (H 130 M) [52]

Hautunreinigkeiten,
alle Haut- und Gesichtsausschläge, rotes und aufgetriebenes Gesicht, Absczeide, Flechten, Schuppen etc. verschwinden durch eine Kur mit Gollez' eisenhaltigem Nusschalensirup. Angenehmes Blutreinigungsmittel und wird wirkamer als Leberthran. In Flaschen à Fr. 3 und Fr. 5. 50. Man verlange auf jedem Flacon die Fabrikmarke der zwei Palmen. Hauptdepot: Apotheke Göttiez, Murten. [907]

Rabatt-Mäuerverkauf sämtlicher Damenkleiderstoffe, enorm billige, Schwarze Samtstoffe, farbige Wollene und Halbwollene-Stoffe, elegante Nouveautés, Mousseline laine, Indienne, Satin, Konfettisstoffe, Ballonflosse, Marcelline etc. Muster und Werbeschranken franko. Wermann Söhne, Basel. [17]

Probe-Exemplare der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne geliefert.

15 Lachener Kinderhafermehl, Hafergrützen, Leguminosen, Tapioka, Dörrgemüse, Julienne, wohlschmeckende fertige Fleischbrühsuppen in □ und Erbswurst. Nahrhaft, gesund, bequem und sparsam. **Ueberall verlangen.**

Gesucht.

Eine durchaus zuverlässige, beschiedene Person, die Liebe zu Kindern hat, der man die Pflege eines ganz kleinen Kindes selbstständig überlassen kann und die auch in Handarbeiten geübt ist, findet auf Anfang April gute Stelle. Gefl. Offerten, womöglich mit Abschrift von Zeugnissen, unter Chiffre M B poste restante Zürich. [101]

Gesucht:
nach Bern in eine grosse Familie eine **tüchtige Köchin**, welche ihren Dienst gründlich versteht und selbstständig bewältigen kann. Guter Lohn und gute Bezahlung. Eintritt aufs Frühjahr.

Amendungen adressiere man: Post-fach No. 11, Bern. [94]

Nach Locarno
sucht man für sofort ein Dienstmädchen, das willig und reinlich ist und einen Begriff vom Kochen hat. Lohn nach Uebereinkunft. Reise bezahlt. Gelegenheit zur Erlernung der italienischen Sprache. Offerten an die Expedition d. Bl. [97]

Ein noch **Knabe** könnte bei schulpflichtig. Knabe mässigem Kostgeld zur Erlernung der französischen Sprache eintreten bei Mr. Georges Hirt, boulanger à Neuveville (Berne). [102]

Töchter-Pensionat
Mmes Cosandier, Landeron
(Neuchâtel).

Hübsche Lage, Familienleben, See-bäder. Französischer, englischer und Musikunterricht. Bescheidene Preise. Zahlreiche Referenzen. (O 3858 B) [95]

Koch- und Haushaltungs-Schule,

zugleich Erholungsstation

im Schloss Ralligen am Thunersee.

Frühlingskurs vom 15. März bis 28. Juni. [91]

Prospekte stehen zu Diensten.

Christen, Marktgasse 30, Bern.

Als Lingère

in einem Hotel oder als **Kammer-jungfer** bei einer einzelnen Dame oder kleinen Familie — auch zu **Kindern**, da an solche gewöhnt — wird Stelle gewünscht von einer jungen Tochter aus guter Familie, welche die Weiss-nätherin erlernt hat. Eintritt nach Über-einkunft. Gefl. Offerten unter Chiffre M 96 an die Exped. d. Bl. [96]

Dans un village des bords du Lac de Neuchâtel, chez des filles de la pasteur, on recevrait quelques jeunes filles qui désirent apprendre le français. Bonne école secondaire à proximité. Vie de famille.

Pour références s'adresser:
Frau Pfarrer Ruegg-Wild, Zumikon.
Frau Fröhner-Naegeli, Zahnarzt, Peter-strasse I, Zürich.
Monsieur le Pasteur Rollier, St. Aubin, (Neuchâtel). [68]

In einer achtbaren Familie der franz. Schweiz würde man einige junge **Mädchen** in **Pension** nehmen zu gründl. Erlernung der franz. Sprache, feiner Handarbeiten und des Haushaltes, wenn es gewünscht wird. Christliches Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung und mütterliche Pflege sind zugesichert. Pensionspreis 600 Fr. jährlich. Klavier. Beste Referenzen von Eltern früherer Pensionärinnen. Für näheres wende man sich gefälligst an **Mme Yve Flyaz-Rapp**, Kasinostrasse, **Yverdon** (Waadt). [62]

Ein Töchter-Institut Rheinpreussens bietet einer Engländerin oder Französin Pension und vorzügl. Unterricht zum halben Pensionspreis (500 Mark jährl.), wenn sie täglich eine Stunde in ihrer Muttersprache erteilt. [800]

Une fille forte, active et fidèle, con-naissant la cuisine bourgeoise et munie de bons certificats pourra entrer à suite dans le Pensionnat Monney à Avenches, Vaud. [70]

Töchter-Pensionat
Les Eaux, Rolle — Genfersee
80) Schweiz. (M 5655 Z)
Sorgfältige Erziehung. Schön gelegenes Landhaus. Angenehmes Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Prospekte, Photographie und Referenzen bei den Vorsteherinnen Frl. Henny.

Glück auf!

Staatlich konzess. für die ganze Schweiz :
Staat-Congo-Lose.
Ziehung: 20. Februar.
Haupttreffer: Fr. 150,000, 100,000, 50,000,
20,000, 10,000 etc. **Jedes Los gewinnt
successive!** Nur bare Geldgewinne. Monatl. Einz. auf 1 ganzes Original-Los.
Fr. 5. Porto 20 Cts. a. Nachnahme. Gewinnliste gratis. Gefl. Aufträge umgehend erbeten an **F. Wetter** in Rorschach. [100]

Gesucht
für März oder April ein treues, fleissiges Mädchen, das die Hauseschäfte schon ein wenig versteht. Dasselbe bekommt einen kleinen Lohn und hätte zugleich **Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen**. Behufs Unterhandlung wende man sich an **Mme Jordi-Blanc** in Neuveville. [69]

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension plazieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von **Mmes Morard** in **Coreelles** bei **Neuchâtel** wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musikunterricht erteilt. Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. -- Vorzügliche Empfehlungen. [66]

Eine Tochter gesetzten Alters, mit gutem Charakter, welche im Nähen und Zuschneiden sehr geübt ist und längere Zeit in bessern Häusern als Zimmermädchen gedient hat, sucht für Ende April **Stelle als Lingere**. Offerten unter Chiffre G T M poste restante Brugg, Kt. Aargau. [98]

Herr David Cottier-Saugy in **Rougemont**, Waadt, nimmt wieder zwei Töchter auf, die **Französisch** zu lernen und nebenbei ein wenig in Haushalt und Laden mitzuhelpen wünschen. Gute Kost und sehr stärkendes Klima. Pensionspreis Fr. 30. — monatlich. Referenzen früherer Pensionäre. [53]

Eine junge, fleissige Tochter, kathol. Konfession, wünscht baldigst Stelle als **Kinder- oder Zimmermädchen** in einer besseren Familie. Gute Empfehlungen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre E B 65 an die Expedition dieses Blattes. [65]

Lehrtöchter
für **Maschinenstricken** nimmt fort-
während an [669]

Frau Wilh. Saurwein-Bommeli,
Weinfelden.

Niemendings
erscheint



Die Städte Welt
ohne
Preis-
Erhöhung in
jährlich 24 reich
Illustrirten Nummern
von je 12, statt bisher 8
Seiten, nebst 12 großen far-
bigen Motiven - Panoramen mit
gegen 100 Figuren und 12 Beilagen
mit etwa 250 Schnittmustern.

Vierteljährlich 1 M. 25 Fr. — 75 Rr.
zu bestehen durch alle Buchhandlungen
und Postanstalten. Preis-Zettel-Katalog:
Nr. 4252. Preise in den Buch-
handlungen gratis, wie auch bei den
Expeditionen.

Berlin W. 35. — Wien 1. Operng. 3.

Gegründet 1865.

Sämereien

Gemüse-, Blumen-, Gras- und Kleesamen,
Setzswiebeln (H 4807 Z) werden ausserordentlich vorteilhaft und billig
bezogen der Samenhandlung

L. Em. Pfyffer, [103
Pfistergasse 14, Luzern.
Kataloge und Preisverzeichnisse gratis und
frank. — Depots werden gesucht.

KROPP

[245]
und ähnliche Drüsenschwellungen werden in allen, auch
veralten Fällen, wo Hilfe überhaupt noch möglich ist, sicher geheilt durch meine unübertraf-
fene Kropfmittel. Genaue Beschreibung des Leidens erbittet
Fr. Merz, Apoth. Seengen (Aargau).

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Adrian Balbis

Allgemeine Erdbeschreibung.

Ein Handbuch

des
geographischen Wissens für die Bedürfnisse aller Gebildeten.

— Achte Auflage. —

Vollkommen neu bearbeitet von

Dr. Franz Heiderich.

Mit 600 Illustrationen, vielen Textkärtchen
und 25 Kartenbeilagen auf 41 Kartenseiten.

Drei Bände. — In 50 Lieferungen à 1 Franken.

Ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes, ein Buch, das in angenehmer Weise geographische Kenntnisse vermittelt, das aber auch den strengen Anforderungen des Fachmannes völlig genügt. Es darf behauptet werden, dass damit ein Werk auf den deutschen Büchermarkt gelangt, welches sich den besten literarischen Produkten auf geographischem Gebiete würdig an die Seite stellt. [425]

A. Hartlebens Verlag in Wien.

Zarte Haut.

Um der Gesichtshaut und den Händen ein blendend-weisses Aussehen von unvergleichlicher Zartheit und Frische zu verleihen, benütze man nur die allein echte und berühmte

Bergmanns Lilienmilch-Seife.

Nur diese wird allgemein als einzige echte, gegen rauhe und aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen etc. empfohlen. Man hüte sich vor Fälschungen und verlange in allen Apotheken und Droguerien nur die allein echte Bergmann's Li-

[82]



Schutzmarke.

544] Echte empfehle als Spezialität in 20 Farben. Muster gratis.
Damenoden
Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.

CHOCOLAT
& CACAO
MAESTRANI
ST GALL

[682]

Preise und Muster
des überall so beliebten, bei vorzüglicher Qualität sehr billigen

,Baurs Malzkaffee“

versendet an Wiederverkäufer,
Kaufleute etc.

Aug. Baur, Malzkaffee-Fabrikation,
Tettang (Württemberg).

PS. Leistungsfähige Agenten gesucht.
Für Frauen als Nebenverdienst. [49]

Jedem Magenleidenden wird auf Wunsch eine belehrende Broschüre kosten. übersandt v. J. J. F. Popp in Heide (Holst.). Dieselbe gibt Anl. zur erfolgr. Behandl. von chron. Magenkrankheiten. [13]

Sprachen- und Handels-Institut

Gibraltar — Thuring-Merian — Neuchâtel.

Gegründet 1860. Einziges Institut der Stadt, das Erziehung und vollständigen Unterricht vereinigt, wodurch stete Ueberwachung gute Benutzung der Zeit, rasche Fortschritte erzielt werden. Gründliche Ausbildung in der französischen, sowie der englischen und italienischen Sprache und den wichtigsten Handelsfächern (Handelskorrespondenz, Buchhaltung etc.) — Ausführliche Prospekte versendet: (O-5567-F) [63]

A. Thuring, Direktor.

H. RUEGG-PERRY

39 Vadianstrasse — St. Gallen — Vadianstrasse 39

beeindruckt sich zu offerieren:

Linoleum am Stück in 180, 270, 360 cm. Breite,
Linoleum Milieux, 183×230, 183×275, 230×275, 230×320, 275×366 cm.,
Linoleum Läufer, 67, 90, 114 cm.,
Linoleum Vorlagen, 91×50, 105×50, 100×60, 114×68, 180×90 cm.,
nebst Plüschi-, Tapetery-, Kokos- und Jute-Teppichen aller Art.

Telephone. [880]

Holz- und Kohlen-Anzünder.

Kein Petroleum!

Unentbehrlich für jede Haushaltung.
Zu haben in Paketen à 30 Stück für 30 Cts. in den meisten Spezereihandlungen, Drogerien, Konsumvereinen, Kohlenhandlungen etc. Wo nicht erhältlich, liefert direkt 500 Stück samt Kiste franko für 5 Fr. gegen Nachnahme die Fabrik J. Hofstetter, St. Gallen. Wiederverkäufer gesucht. (H 1014 G) [856]

Soeben erscheint:

9000 Abbildungen. [16 Bände geb. à 13 Frs. 35 Cts.
oder 256 Hefte à 70 Cts.]

16000 Seiten Text.

Brockhaus

Konversations-Lexikon.

14. Auflage.

600 Tafeln.

300 Karten.

120 Chromotafeln und 480 Tafeln in Schwarzdruck.

A. Saurwein, Weinfelden (Thurgau)

Veloiced - Nahmaschinen- und Strickmaschinenhandlung.

Kinderlocomöde mit Pferd von Fr. 25—60, Zweiräder für Knaben u. Mädchen v. Fr. 100—250, Sportwagen für Kinder, verstellbar in 9 verschiedenen Formen, diejenige Kindermöde mit Fr. 25—50, feiner und dicker Kinderkäppchenkugel u. Kassetten von Fr. 15 bis 1000, Kinderschlitten (eisfrei), Fr. 5—25, Nahmaschinen, System Grüttner u. System Kaiser (Rutschschießen), Handmaschinen v. Fr. 50—75, für Hand- und Fußbetrieb v. Fr. 100—150, Hausindustriestrick-
maschinen mit 196 Nadeln, für alle Arbeiten, Fr. 380 inkl. Unterricht. [668]

Illustrierte Preisleisten gratis. — Garantie. — Fabrikpreise.

Für Strickmaschinen genügend Arbeit garantiert.



Apotheker Senckenbergs

Migräne-Pastillen

(kein Gehirnmittel) bestehend aus Antipyrin, Rhubarbar, Calmus, Chinawinde. Viel wirksamster als pure Antipyrin. — Jede Migräne, Kopfschmerz und Neuralgie wird nach Genuss von 3—5 Pastillen schnell und dauernd be-
seitigt. — Preis Frs. 1.00 mit Verbrauchsanweisung, zu haben
nur in Apotheken. — Generaldépôt f. d. Schweiz: P. Hartmann, Apoth. Steckborn.

Depots: Glarus, Apoth. J. Greiner; Chur, Apoth. J. Lohr; Rorschach, Engel- und Löwen-Apotheke; Schaffhausen, Apoth. Goetzl-Albers; St. Gallen, C. F. Hausmann, Hecht-Apotheke; Dr. Göttig, Hirsch-Apotheke. (H 7926 X) [768]

ANDREES HANDATLAS

in 140 Kartenseiten

HANDATLAS
Großer
Richard Andrees

Seiten erscheinen
in 48 Lieferungen zu 50 Fr.
alle 8—14 Tage eine Lieferung.

Dritte völlig neu bearbeitete
stark vermehrte Auflage.
Zu kaufen
durch alle Buchhandlungen.

Von dem Verlag von
in Biel und Le Locle

Wir gestatten uns, die Freunde des schönsten, instruktivsten und dauerhaftesten Spieles, des

Richterschen Anker-Steinbaukasten

auf die

Ergänzungskasten

und die

zweiten Hefte mit Baumeister

aufmerksam zu machen.

Auch können alle „einzelnen“ Steine nach den auf der Innenseite des Deckels oder auf der Einpackvorlage angegebenen Nummern (Zahlen) bezogen werden. (Man gebe gefälligst Nummer, Farbe und Kaliber an.)

Neu erschienen ist das „Sternrätsel.“

[93]



Preislisten und alle näheren Auskünfte gratis durch

F. Ad. Richter & Co., Olten.

Kauf Sie nirgends Herrenkleiderstoffe

bevor Sie die überaus reichhaltige Musterkollektion der modernsten Stoffe aus der Kleiderfabrik von

M. Huber (Gassen), Zürich

sie haben kommen lassen. Das Preiswürdigste und Solideste, was die Tuch-Industrie erzeugen kann, ist von dort in jeder Meterzahl gegen Nachnahme erhältlich. [903]

Fabelhaft billige Preise
für Private und glänzende Erwerbsquelle für Schneider.

Preisgekrönt an der Ausstellung für Gesundheits- und Körperpflege zu Stuttgart, September 1890.

Phönix-Pomade

mach wissenschaftlich erfahrtung hergestellt, ist das einzige reelle, in seiner Wirkung unübertroffne Mittel zur Pflege und Förderung eines vollen und

Schutz - Marken.

schönen Haarsatzes und Bräutigung eines lustigen Schärfchens. Erfolg, sonst Unzufriedenheit garantiert. Man hütet sich vor verbleib. Nachnahmen und acht genau Schutzmarke. Täglich einlaufende Dankeskarten liegen zu Einsicht auf.

Preis per Flasche Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50,

Titonius-Oel, natürlich, Loden zu erzielen.

Preis Fr. 1.75 per Flacon.

Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Generaldepot Ed. Wirs, Gartstr. 14, Basel.

St. Gallen bei der Drogerie J. Klapp.

Bestes natürliches Kindernährmittel:

Romanshorner Milch

kondensiert und gründlich sterilisiert.

Reine Kuhmilch. Kein Zuckerzusatz.

Detailpreis 60 Cts. per Büchse.

Verkauf in allen Apotheken und Konservenhandlungen.

Man verlange ausdrücklich Romanshorner Milch, event. wenden man sich an die Milchgesellschaft Romanshorn. [930]

ZÜRICH
H. GRUPBACHER & SOHN.
Teppiche.
Weisswaren-Confection.

Statt Leberthran

wird Dr. med. Hommels Hämatogen bei unreinem Blute, Skrofeln, Rhachitis, trockenen und nassen Hantaußschlägen, Knochen- und Drüsenerkrankungen Erwachsener und Kinder mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Preis per Flasche Fr. 3. 25. Depots in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. 88] Nicolay & Comp., chem.-pharm. Laborat., Zürich.

XXX ··· Telephon ··· XXX

Sanitätsgeschäft
zum roten Kreuz

Etuis
Taschen
Material
Schachteln
Kasten

[828]

Hechtapotheke
C. Fr. Hausmann

XXX ··· Telephon ··· XXX



Hochtaapotheker C. Fr. Hausmann

[72]

Dennler's Eisenbitter Interlaken.



Seit Jahren anerkanntes medicinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Blutarmuth und der mit ihr zusammenhängenden Leiden, wie: Bleischucht, allgemeine Schwäche, Müdigkeit, Herzklöpfen, blasses Aussehen, Mangel an Appetit, Kurzatmigkeit, Gemüthsverstimmung. Ausgezeichnetes Stärkungsmitel im Stadium der Convalescenz und bei Zeichen von Altersschwäche. Unterstützung bei Luft- und Badekuren. Jedem Alter und Geschlecht höchst untrüglich. Arztl. vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Gebrauchsweisung

Zwei- bis dreimal des Tages ein kleines Liqueurglaschen voll zu nehmen vor oder nach den Mahlzeiten, je nachdem man ihn besser verträgt; für Kinder halbe Dosis. (Wohlverschlossen und im Dunkeln aufzubewahren.)

Dennler

Depots in allen Apotheken. — Preis 2 Fr.

[474]

Universal-Frauenbinde

+ Patent 4217 (Waschbare Monatsbinde) + Patent 4217.

Einzig Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswarengeschäften. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versand. Preislisten, Prospekte etc. zu Diensten. [449]

Rorschach.

E. Christinger-Bier.

Gegen Husten und Heiserkeit (H 5500 J)

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben.

837]

Knabenanzüge:

545] für 3 Jahr 4 Jahr 5 Jahr
Façon Max (Buckskin) Fr. 6. 50 Fr. 7. 30 Fr. 8.
Hugo (blau Chevrot) „ 8. 25 „ 9. „ 9. 75

Versand franko.
Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.

Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin Frau Karolina Fischer,
Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

Schwarze Kleiderstoffe.

Reichhaltigste Muster-Assortimente umgehends franko.

Cachemires — Merinos — Cheviots — Velours — Phantasies — Damassés — Matelassés — Satins — Crêpegewebe — Diagonale etc.
Nur in reiner Wolle, doppeltbreit, von Fr. 1.05 per Meter bis zu den feinsten Geweben und Croissuren.

Farbige, weisse, crème und elfenbeinfarbene, reinwollene Damenkleiderstoffe
glatt, damassiert und mit Seide durchwirkt, zu Ball-, Hochzeits- und Gesellschafts-Kostümen.
Meterweise zu Fabrikpreisen. —————— Ueberraschend schöne Auswahl.

Muster umgehends franko.

Ateliers im Hause.

Anfertigung nach Mass von eleganten Costumes und Mänteln.

Kostenberechnung auf Wunsch.

Die Restbestände der bedruckten waschechten Baumwollstoffe liquidieren wir zu 35, 45, 55 und 65 Cts. per Meter, wirklicher Wert 65 Cts. bis Fr. 1.35.

Muster umgehends.

Erstes schweizerisches Stoff-Versand-Haus

Oettinger & Co., Centralhof, Zürich.

(Diplomiert 1883.)

[602]

Eine jede Dame

kann ihre Kleider selbst verfertigen mit Hilfe von Mrs Brownes berühmten englischen Schnitt-Mustern nebst Erklärungen. (Costumes, Confections etc.) Eleganz und Einfachheit. Vollständiges Muster nach Mass Fr. 1. — per Nachnahme. Schriftliche Bestellungen an Mrs Browne, Brugg. [87]

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885
Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE) [8]

Neu, gesetzlich geschützt!

Hygienische
Nacht- und Krankenstühle,
praktische, bequeme und
schöne, mehrfach verwendbare, solide
Zimmermöbel.

Auch passende Brautgeschenke
zu 11 Preisen [59]
von Fr. 27. — bis Fr. 78. —.

Direkter Versand an Private.
P. Scheidegger, Sitzmöbelschreinerei,
Bäckerstrasse II, Zürich III, bei der Sihlbrücke.
Diplom 1883.

Album und Beschreibung zu Diensten.



Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [86]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Bleichsucht

Müdigkeit, Herzklöpfen, Appetitlosigkeit werden sicher geheilt durch meine unübertroffenen Eisenpills. Dosis für ca. 3 Wochen Fr. 2.— Friedr. Merz,
Apotheker, Seengen (Aargau). [244]

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl,
lieferbar billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franko — [783]

J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.

Golliez Blutreinigungsmittel

oder

eisenhaltiger grüner Nusschalensirup

bereitet von Fried. Golliez, Apotheker in Murten. Ein 18jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaftes Ersatz für den Leberthran bei Skrofeln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rotem und aufgetriebenem Gesicht etc. Golliez Nusschalensirup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwälichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skrofeln oder Rhachitis leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez Nusschalensirup, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3. — und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Depots in allen Apotheken und Droguerien. [905]

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz
gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [57]
Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbfbaumwolle, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbfbaumw., > > 120 > > 60 > > 8
Zweischläf. Unterbetten, 6 > > > 190 > > 135 > > 19
Einschläf. Deckbetten, 6 > > > 180 > > 120 > > 18
Einschläf. Hauptkissen, 2½ Pfd. > > > 100 > > 60 > > 7
Ohrkissen, 1½ > > > 60 > > 60 > > 5
Zweischläf. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 > > 150 > > 31
Einschläf. Flaumdeckbettl., 3 > > > 152 > > 120 > > 22
Kinddeckbettl., 3 > Halbfbaumw. 120 > > 100 > > 9
Kinddeckbettl., 2 > > > 90 > > 75 > > 6
Sehr guter Halbfbaumw., pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportiervorrichtung.

Weltausstellung

Paris 1889

Goldene Medaille.

Die höchst erreichbaren Auszeichnungen!

Internationale Ausstellung
Pais de l'Industrie, Paris 1890.

Ehrendiplom.



Vertreter
für die Ostschweiz
(ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen,
Nähmaschinen-Fabrik
in Rüti
(Kanton Zürich).

Einiger Vertreter
für die Stadt u. d. Bezirk Zürich:
Hermann Gramann,
Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauch vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommenen Weise in sich Kraft, Einfachheit, sowie Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. Das vertikale Transporter-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähre erreicht wird, und infolge dessen sich diese Maschine für jede Art von Berufe eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [145]

Damen-Loden-Mäntel,

wasserdicht,

in verschiedenen, modernen, praktischen Façons, vorzüglichem Schnitt, prima Ausführung, liefert fertig und nach Mass billigst das Konfektionshaus [41]

Klingler-Scherrer, St. Gallen,
Metzgergasse.



J. Süßstrunk, Coiffair,
Fahnstrasse 9.

Grosse Auswahl in fertigen Haararbeiten, Perücken, Scheitel und Chignons.

Grosse Auswahl in fertigen Zöpfen von 6 Fr. an.

Salon
speziell für Damenbedienung eingerichtet.

Billige Preise. [99]

Telephone!

Sanitätsgeschäft

zum roten Kreuz.

Spritzen
von Glas, Hartgummi, Neusilber, Zinn etc.

Clycos anglais, Clycospomps sehr beliebte Reise-Klystierapparate.

Irrigateurs
in Metall, Glas, Celluloid etc. in sehr grosser Auswahl.

Irrigateurs-Garnituren
in sämtlichen Sorten.

Taschen-Irrigateurs
auf jede Flasche passend.

Reise-Douchen
mit Gummifäss, komplett.

Hechtapotheke
C. Fr. Hausmann. [829]

Telephone!